

An
den Bürgermeister
den Ratsvorsitzenden
die Fraktionen

7. Februar 2016

Antrag gemäß Geschäftsordnung

In die Ratssitzung am 18. Februar 2016

Positive Beispiele der Flüchtlingsintegration in regelmäßigen Abständen verstärkt und offensiv öffentlich kommunizieren

Antrag zu beschließen:

1. Die Stadt informiert in enger Kooperation mit den Trägern und Beschäftigten der ehren- und hauptamtlichen Flüchtlingshilfe als koordinierende Stelle über positive Beispiele von Willkommenskultur und gelungener Integration.
2. Für diese koordinierende zentrale Form der Öffentlichkeitsarbeit wird in eine Stellenbeschreibung der einzurichtenden Stellen der Flüchtlingssozialarbeit ein Volumen von 12 Std. pro Arbeitswoche eingearbeitet.

Begründung:

Die publizierte öffentliche Wahrnehmung der Flüchtlingsproblematik wird derzeit fast ausschließlich durch reißerische und negative Berichterstattung beeinflusst. Es müssen dringend die positiven Ergebnisse der ehrenamtlichen Integrationsarbeit systematisch ins Bewusstsein der Öffentlichkeit hervorgehoben werden. Einerseits, um gegen die negative Grundstimmung gegenüber Flüchtlingen anzugehen und andererseits, um die vielen Ehrenamtlichen zu motivieren, in ihrem lobenswerten Engagement nicht nachzulassen.